



ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

Herman GRIMM

Kunstwissenschaftler und Literaturwissenschaftler

Geboren am 6. Januar 1828 in Kassel

Gestorben am 16. Juni 1901 in Berlin

Sohn Wilhelm Grimms, vermählt mit Gisela von Arnim, der Tochter des Dichters. Seit 1873 Professor der Kunstgeschichte in Berlin.

Seine Künstler- und Dichterbiographien, das "Leben Michelangelos", "Goethe", das "Leben Raffaels", bekennen sich entschieden zum Geist des Klassizismus, sind in vornehm stilisierter Sprache abgefaßt und gelten mit Recht als Muster monumentalischer Geschichtsschreibung. Marianne von Willemer gab sich ihm als Goethes Suleika und Verfasserin einiger Gedichte des "Westöstlichen Divan" zu erkennen, worüber er in einem seiner geistvollen Essais ("Goethe und Suleika") berichtete.

Aufnahme in den Orden 1896.



Hermann Grimm.